

Vorwort

Diese Sammlung von leicht erlernbaren Orgelstücken ist aus der Praxis meiner Unterrichtstätigkeit als Orgellehrer im Evangelischen Kirchenbezirk Tuttlingen entstanden.

Der improvisatorische Umgang mit unterschiedlichen Skalen und Harmoniefortschreitungen (tonale und reale Akkordrückungen, Akkordzerlegungen, Sequenzen, Ostinati) soll hier beispielhaft vorgeführt werden. Stilistisch bieten die Stücke ein breites Spektrum: Neomodalität, Neobarock, Romantik, Impressionismus, Minimal Music, Messiaen'sche Tonsprache.

Bewusst wurde auf detaillierte Registrierungsangaben, Möglichkeiten des Manualgebrauchs, Artikulationsbezeichnungen, Finger- oder Fußsätze verzichtet. Der gute Geschmack und Gestaltungswille der Spielenden wird entscheidend für die Gestaltung sein. Die Tempoangaben sind als Empfehlung zu verstehen.

Mein Wunsch ist es, dass anfangende und fortgeschrittene Orgelspielende ihre Spielfreude an dieser Musik haben, zudem Anregungen für eigene Improvisationen gewinnen, spieltechnische und rhythmische Fertigkeiten erwerben und nicht zuletzt jedes Unbehagen vor Tonarten mit mehreren Vorzeichen verlieren. Was zunächst schwierig zu lesen ist, liegt oft ganz gut in der Hand. Wem ein Stück technisch zu leicht erscheint, möge sich im Transponieren üben oder eigene improvisierte Abschnitte einbauen.

Vor 33 Jahren, am 15. September 1985 habe ich meinen Dienst als Bezirkskantor und Organist an der Stadtkirche in Tuttlingen begonnen. 33 Spielstücke stehen für 33 ausgefüllte Jahre. Nummer 33 ist ein augenzwinkernd autobiographisches Orgelstück mit Namen-Ostinato und mit auf das Geburtsjahr und erreichtem Alter bezogenen Zahlenverstecken nebst B-A-C-H-Motiven. Wer nach den Zahlen 33, 19 und 59 sucht, der findet!

Gewidmet ist diese Sammlung allen meinen bisherigen und zukünftigen Orgelschülerinnen und Orgelschülern sowie Christoph Neuhaus, Orgelbauer aus Velbert, der die Stadtkirchenorgel in Tuttlingen betreut. Mein besonderer Dank gilt dem Regensburger Domorganisten Franz Josef Stoiber. Durch seine Orgel improvisationskurse konnte ich wertvolle Inspirationen erhalten, die in diese Kompositionen mit eingeflossen sind.

Tuttlingen, den 27. April 2018
(am 59. Geburtstag)

Helmut Michael Brand
(Kirchenmusikdirektor und Kulturpreisträger der Stadt Tuttlingen, * 27. April 1959)

Inhalt

Nr.	Tonart	Seite
1	C-Dur	4
2	C-Moll	6
3	C-Dorischer Modus	8
4	C-Ganztonskala	10
5	C-Halbton-Ganztonskala (2. Messiaen-Modus) ...	12
6	Des-Dur	14
7	Cis-Moll	16
8	D-Dorischer Modus	18
9	D-Dur	20
10	D-Moll	22
11	Es-Dur	26
12	Es-Moll	27
13	E-Dur	28
14	E-Moll	30
15	E-Phrygischer Modus	32
16	F-Dur	33

Nr.	Tonart	Seite
17	F-Moll	36
18	F-Lydischer Modus	38
19	Fis-Dur	40
20	Fis-Moll	40
21	Ges-Dur-Pentatonik	44
22	G-Dur	46
23	G-Moll	48
24	G-Mixolydischer Modus	49
25	As-Dur	50
26	Gis-Moll	52
27	A-Dur	54
28	A-Moll	56
29	B-Dur	57
30	B-Moll	58
31	H-Dur	60
32	H-Lokrischer Modus	62
33	H-Moll	64